

## Checkliste zur Gestaltung einer Betriebsvereinbarung

1.	<p><b>Sammeln von Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vom Arbeitgeber</li> <li>• von anderen Gremien</li> <li>• durch Gespräche mit Beschäftigten</li> <li>• durch eine Betriebsbegehung</li> <li>• durch sonstige Maßnahmen</li> </ul> <p><b>Anmerkung: Falls erforderlich, sollte die Arbeit delegiert und untereinander aufgeteilt werden. Dann werden die Ergebnisse im Betriebsratsgremium wieder gesammelt.</b></p>	<input type="checkbox"/>
2.	<p><b>Analysen der Informationen und Bestimmungen des Handlungsbedarfs</b></p>	<input type="checkbox"/>
3.	<p><b>Was sind die konkreten Ziele des Betriebsrats?</b></p>	<input type="checkbox"/>
4.	<p><b>Erforderlichkeit der Einschaltung eines Sachverständigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkundiger aus dem Betrieb</li> <li>• Rechtsanwalt</li> <li>• Gewerkschaftsvertreter</li> <li>• Beratungsstelle</li> <li>• sonstige Fachkräfte</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
5.	<p><b>Klärung: Fällt der zu regelnde Bereich in den Aufgabenbereich...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• des Betriebsrats oder</li> <li>• (soweit vorhanden) des Gesamtbetriebsrats oder</li> <li>• (soweit vorhanden) des Konzernbetriebsrats?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>

6.	<p><b>Ist der zu regelnde Sachverhalt schon durch Tarifvertrag geregelt bzw. üblicherweise durch Tarifvertrag geregelt?</b></p>	<input type="checkbox"/>
7.	<p><b>Gibt es bereits Entwürfe für eine Betriebsvereinbarung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• seitens der Geschäftsleitung oder</li> <li>• seitens des Betriebsrats (aus der Vergangenheit)?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
8.	<p><b>Welcher Personenkreis soll von der Betriebsvereinbarung erfasst werden?</b></p>	<input type="checkbox"/>
9.	<p><b>Welche Handlungsmöglichkeiten stehen dem Betriebsrat zur Verfügung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus dem Gesetz</li> <li>• aus der Zusammenarbeit mit anderen Gremien</li> <li>• betriebspolitische Mittel</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
10.	<p><b>Wege zur Entscheidungsfindung und Information der Belegschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Betriebsversammlung</li> <li>• durch Abteilungsversammlungen</li> <li>• durch Informationsblätter</li> <li>• durch gezielte Gespräche mit Einzelnen</li> <li>• durch sonstige Maßnahmen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
11.	<p><b>Wie teilt der Betriebsrat diese Arbeit ein?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Delegation einzelner Aufgaben</li> <li>• Besuch von Seminaren</li> <li>• Einschaltung von Sachverständigen</li> <li>• Sonstiges</li> </ul>	<input type="checkbox"/>

<p><b>12.</b></p>	<p><b>Wie werden die Verhandlungen geführt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch eine Delegation des Betriebsrats</li> <li>• mit dem gesamten Gremium</li> <li>• im Schriftverkehr</li> <li>• unter Beteiligung eines Anwalts</li> <li>• unter Beteiligung des Gewerkschaftssekretärs</li> <li>• Sonstiges</li> </ul>	<p><input type="checkbox"/></p>
<p><b>13.</b></p>	<p><b>Verhandlungsstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer führt die Verhandlungen?</li> <li>• Welche Partei hat Interesse an einem möglichst schnellen Abschluss der Betriebsvereinbarung?</li> <li>• Macht es Sinn, lange unter den Betriebsparteien zu diskutieren, oder ist es sinnvoller, im Rahmen der erzwingbaren Mitbestimmungsrechte möglichst schnell die Einigungsstelle anzurufen?</li> </ul>	<p><input type="checkbox"/></p>

Quelle: Buch „Die Betriebsvereinbarung“ von Pelin Ögüt, erschienen 2007 im Verlag der betriebsrat